

Örtliche angepasste Minderungsmaßnahmen in Indonesien (LAMA-I)

Indonesien, Asien, 2013

Eckdaten			
Land/Region	Indonesien, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	4 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2013	Projektzeitraum	2013 - 2017
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry of Agriculture State Ministry of National Development Planning (BAPPENAS) Durchführungspartner: International Centre for Research in Agroforestry (ICRAF)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

LAMA-I unterstützt das Land bei der Verringerung seiner landbasierten Emissionen durch eine integrierte NAMA/REDD+-Strategie. Dabei werden die Kapazitäten der Lokalregierungen gestärkt, damit es diesen besser gelingt, Entwicklung und Raumplanung miteinander in Einklang zu bringen und durch Verhandlungen mit den verschiedenen Stakeholdern Synergien auszuschöpfen, die sich bei Maßnahmen zur Abmilderung der Klimaveränderung und Anpassung an den Klimawandel ergeben. Durch einen kürzlich ergangenen Präsidialerlass wurden alle Lokalregierungen angewiesen, im Rahmen des indonesischen NAMA-Programms eigene Pläne zu entwickeln, doch die dafür notwendigen Planungsfähigkeiten sind sehr ungleich verteilt. Unter Federführung der Nationalen Planungs- und Entwicklungsbehörde (Bappenas) strebt das Projekt eine Verbesserung der auf Ebene der Lokalregierungen angewendeten Methoden an und unterstützt den Kapazitätsaufbau in strategisch ausgewählten Bezirken und Provinzen.

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

zuletzt aktualisiert: 18.03.2016